

Warum in die Ferne schweifen...

...die Ferienzeit beginnt, dies haben wir zum Anlass genommen, Ihnen einige Ausflugsziele in der näheren Umgebung (ca. 1 – 1 ½ Stunden Fahrzeit) vorzustellen.



Auf dem Erlebnisberg Hoherodskopf findet man gleich mehrere Freizeitaktivitäten: www.erlebnisberg-hoherodskopf.de



Europas einziger Baumkronenpfad mit Hängebrücken – hier kann man über eine gesicherte Holz-/Stahlkonstruktion in einer Höhe bis zu 15 Metern über dem Erdboden von Baumkrone zu Baumkrone laufen.



Hessens größter Kletterwald – für jeden ein abenteuerreiches und spannendes Naturerlebnis

Sommerrodelbahn Hoherodskopf – mit bis zu 40 km/h saust man den in 2 – 3 Minuten den Berg hinunter, anschließend geht es mit dem automatischen Lifter den Berg wieder hinauf.



Vogelpark Schotten – hier sind Vögel aus der ganzen Welt zu bewundern. Ohne Gitter und Zäune flattern die Exoten zwischen tropischen Gewächsen. Zudem gibt es dort Schildkröten und lustige Liszt- und Beberaffen zu bewundern.

Der Leyenbach- Wasserfall bei Odersberg ist mit einer Gesamthöhe von ca. 10 m der eindrucksvollste und gleichzeitig einzige Wasserfall an der Westerwälder Basalthochfläche.

Der Wasserfall liegt unterhalb der Gemeinde Odersberg im Lahn-Dill-Kreis. Man kann den Besuch des Wasserfalls, der im Moment leider nur wenig Wasser hat, sehr gut mit einer Wanderung um die Ulmbachtalsperre verbinden.

www.geopark-wlt.de/leyenbach-wasserfall

www.greifenstein.de/freizeit-tourismus-kultur/ulmbachtalsperre.html





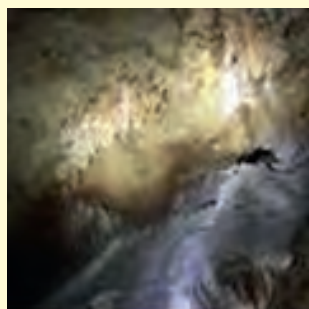
Der Blasiussteig Dornburg führt von Frickhofen über die Dornburg nach Dorndorf, Thalheim und wieder zurück nach Frickhofen und ist mit seinen 21 km Länge schon recht anspruchsvoll.

Er lässt sich aber auch sehr gut in zwei kürzeren Tagestouren erwandern.

www.blasiussteig.de

Im Wildtierpark Weilburg in der Gemarkung des Stadtteils Hirschhausen haben Sie die Möglichkeit, 20 Wildtierarten in ihrer typischen Lebenshaltung zu beobachten.

www.wildpark-weilburg.de



Die Kubacher Kristallhöhle bei Weilburg ist eine Klufthöhle im oberdevonischen Kalk. Große Teile der Wände sind mit unzähligen Kalkspartkristallen besetzt.

Der Kristallschmuck der Wände gilt in dieser Form als einzigartig in Deutschland.

www.kubacherkristallhoehle.de

IMPRESSUM APROPOS ELBTAL

Herausgeber: Bürgerverein Elbtal e.V.

www.Buergerverein-Elbtal.de

Info@Buergerverein-Elbtal.de

Redaktion: Projektgruppe Elbtalzeitung des Bürgervereins

V.i.S.d.P.: 1. Vorsitzender Frank Schmidt

2. Vorsitzende Angelina Gisik

Erscheinung: Zum Anfang des Monats, 12 Ausgaben im Jahr

Auflage: 1.100 Exemplare

E-Mail: Redaktion@Buergerverein-Elbtal.de

Telefon: 06436 6433090

Produktion: Werbung + Druck Karsten Fritz

www.druckfritz.com

Material: Der Druck erfolgt auf umweltfreundlichem Papier.

Diese Zeitung finanziert sich ausschließlich durch Anzeigen und ehrenamtliche Tätigkeit

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit unserem Bericht ein paar Anregungen geben können und wünschen allen Leserinnen und Lesern eine schöne Ferienzeit. Wenn Sie wollen, dürfen Sie uns gerne Bilder ihrer Reiseziele per Mail an die Redaktion senden.

Sie möchten Ihr Objekt verkaufen?

Unsere Tätigkeit ist für den Verkäufer selbstverständlich kostenfrei und unverbindlich.

Sie möchten ein Objekt kaufen?

Dann schauen Sie einfach ins Internet unter:

www.immobilien-limburg.de

oder rufen ganz einfach bei uns an.



**Schäfer Immobilien GmbH • Tel. 06436 8428
Waldbrunn-Ellar**



Der Freizeitpark Lochmühle in Wehrheim im Taunus ist ein Tagesausflugsziel für die ganze Familie. Der Park hält auf 15 Hektar rund 100 Spiel- und Spaßgeräte bereit. Die Allwetterhalle ermöglicht einen Besuch auch bei regnerischem Wetter.
www.lochmuehle.de



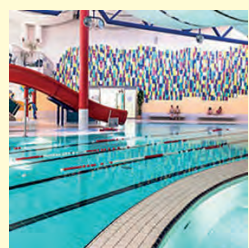
Im Freilichtmuseum Hessenpark in Neu-Anspach können die Besucher eine Zeitreise in die Vergangenheit unternehmen. Hier gibt es spannende Einblicke in 400 Jahre hessische Geschichte und Alltagskultur.

Zahlreiche historische Gebäude wurden hier wiedererrichtet.

www.hessenpark.de



Den Garten der Schmetterlinge kann man im Schloßpark Sayn besuchen. In zwei Glaspavillons flattern zahlreiche farbenprächige Falter aus Südamerika, Afrika und Asien frei von einer Blüte zur anderen. Auch Zwergwachtern, Schildkröten, bunte tropische Finken und ein grüner Leguan sind Bewohner des Gartens.
www.sayn.de/garten-der-schmetterlinge.de



Das Erlebnisbad Bad Marienberg bietet ein reichhaltiges Angebot für Jung und Alt. Eine Rutsche, Strömungskanal, Außenbecken, Sonnenterasse, Liegewiese, Saunalandschaft und vieles mehr erwartet sie.

www.marienbad-info.de



Eine Begegnung mit dem höchsten Kaltwassergysier der Welt erwartet Sie in Andernach. Etwa alle 2 Stunden steigt eine Wasserfontäne bis zu 60 Meter hoch in den Himmel, angetrieben durch vulkanisches Kohlenstoffdioxid. Im Geysir-Zentrum beginnt die Reise mit einer Fahrt unter die Erde. Nach einer Schifffahrt auf dem Rhein gelangt man zu dem seltenen Naturphänomen, dem Geysir. www.geysir-andernach.de

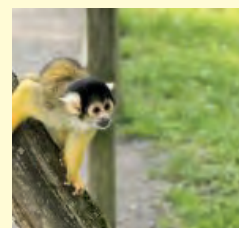


Die Grube Fortuna in Solms-Oberbiel bietet ein spannendes Erlebnis unter Tage und bietet Einblick in die Welt der Bergleute. Mit einem Förderkorb geht es 150 Meter unter nach unten, anschließend mit der Grubenbahn in den Abbaubereich, wo erfahrene Bergwerksführer die Originalmaschinen vorführen.

www.grube-fortuna-besucherbergwerk.de



Im Wildpark Bad Marienberg sind auf einer Fläche von 20 Hektar rund 100 Tiere untergebracht, darunter Alpakas, Wisente, Nandus, Rot- und Schwarzwild. Auf einem 4 Kilometer langen Rundweg kann man das Wild in seiner natürlichen Umgebung beobachten.
www.wildparkbadmarienberg.jimdofree.com



Im Affen- und Vogelpark Eckenhausen erleben Sie hautnah die quirligen Äffchen, wie sie über Äste und Strickleitern jagen, sich Futter aus den Händen der Besucher nehmen oder auf den Schultern der Gäste Kapuzen und Haarspangen untersuchen. Der Park bietet die Möglichkeit auch viele andere Tierarten hautnah kennen zu lernen.
www.affen-und-vogelpark.de

Ausflug des Büchereiteams nach Weilburg



Elbtal (Hildegard Zimmer) – Das ganze Jahr über ist das Büchereiteam fleißig und überlegt sich, mit welchen Büchern oder Veranstaltungen es Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine Freude bereiten kann. Doch beim Überlegen bleibt es nicht, es folgen daraus auch Taten. Neben neuen Büchern aussuchen, Veranstaltungen planen und durchführen sind auch die Öffnungszeiten abzudecken.

Doch am Samstag, dem 8. Juni 2019, hat sich das Büchereiteam mal selbst verwöhnen und unterhalten lassen. Gemeinsamer Treffpunkt war um 10.00 Uhr der Marktplatz und dort der Neptunbrunnen in Weilburg. Hier wartete die Marktfrau „Walli“ (Claudia Seibold) auf das Büchereiteam und erzählte Geschichte und Geschichten rund um den Marktplatz. Dazu gehörte auch der Besuch der evangelischen Schlosskirche, der Schlossinnenhof und der wunderschöne Schlossgarten. Sehr informativ und fachkundig, mit manchem Augenzwinkern, dabei sehr kurzweilig erzählte die Marktfrau „Walli“ dem Team so manches Geheimnis und viel Neues aus der alten Zeit. Wissen Sie z.B., warum es in der evangelischen Schlosskirche zwei Beichtstühle gibt?

An diese Führung schloss sich noch ein Besuch des Märchenhauses an. Das Weilburger Märchenhaus liegt in der Pfarrgasse 4, und ist in der Zeit vom 28. April bis 13. Oktober jeweils samstags von 14.00 bis

17.00 Uhr geöffnet. Extra für das Büchereiteam öffnete die Marktfrau „Walli“ aber schon früher die Tür und erzählte dem Team die Entstehungsgeschichte.

Nach diesen vielen geistigen Informationen brauchte das Team auch eine körperliche Stärkung. Für eine „Nachbereitung“ war ein Tisch bei „Tommy's“ reserviert. Bei warmen und kalten Getränken und leckeren Speisen fand noch ein gemütliches Beisammensein und der Abschluss des Büchereiausflugs statt.



Foto: Fam. Zimmer

Auf dem Heimweg waren sich alle einig, dass es, trotz windigem und kühlem Wetter, ein schöner Ausflug nach Weilburg war.

Dringend Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen für den Ausleihdienst gesucht: Möchten Sie zum Büchereiteam gehören? Wir suchen dringend noch Personen, die das Team während den Öffnungszeiten unterstützen können. Dabei brauchen Sie keine „buchnahe“ Ausbildung oder ähnliches. Freundlichkeit, Spaß am Umgang mit Kindern und Erwachsenen, Freude mit Büchern, mehr bedarf es nicht, alles andere bringt die Zeit. Kommen Sie gerne zu den Öffnungszeiten einfach in die Bücherei oder schreiben Sie eine Mail. Das Büchereiteam freut sich auf Sie.

KÖB St. Nikolaus Elbtal, Kirchstraße, im Pfarrheim Dorchheim. Öffnungszeiten: dienstags 16.00 – 17.00 Uhr, freitags 17.30 – 18.30 Uhr, sonntags 10.00 – 10.45 Uhr, www.buecherei-elbtal.de, info@buecherei-elbtal.de

Liebe auf den ersten Klang

Entdecken Sie mit Phonak Audéo Marvel einen außergewöhnlichen Klang.



Kommen Sie vorbei und testen Sie es selbst!

Dominik Blank
HÖRAKUSTIK
ihre Hörgeräte-Fachgeschäft in Frickhofen

Dominik Blank Hörakustik
Bahnhofstraße 28
65599 Dornburg-Frickhofen

Telefon: 06436 - 288 561
E-Mail: info@blank-hoerakustik.de

www.blank-hoerakustik.de



Foto: J. Wagner

Halleluja – Lachen – Christus begegnen

Elbtal (Elbtalmusikanten) – „Wenn wir diese drei Dinge täglich beherzigen, dann hält die Osterfreude weiter an“, so Bischof Bätzing in seiner Ansprache in der heiligen Messe an den Siebenschmerzen bei Oberzeuzheim, zu der die Elbtalmusikanten, wie bereits in den vergangenen Jahren, eingeladen hatten. Über 250 Menschen folgten der Einladung, um, begleitet vom Gesang der Vögel und den Instrumenten der Musikerinnen und Musiker, diesem feierlichen Gottesdienst beizuwohnen.

In seiner Predigt ging Bischof Georg auf die Anfänge des Christentums ein, wie sie in der Apostelgeschichte beschrieben sind. Wie damals, so wirke der Heilige Geist auch heute. Es sei wichtig, sich darauf einzulassen, um dann durch den eigenen Glauben und die nötige Begeisterung andere Menschen mit der frohmachenden Botschaft des Evangeliums in Berührung zu bringen. Der Bischof selbst vermochte es, die Gläubigen zu begeistern, weil man ihm selbst die Freude am Glauben anmerken konnte.

Am Ende der heiligen Messe, deren großzügige Kollekte für den Erhalt des Wallfahrtsortes bestimmt war, stand mit den Klängen des „Ave Maria“ von Lourdes die Lichterprozession zu den sieben Schmerzen und den sieben Freuden Mariens.

Im Namen der Elbtalmusikanten überreichte der Vorsitzende Achim Hannappel einen Präsentkorb, gefüllt mit Spezialitäten des Westerwalds.

In die Dankesworte einbezogen wurden auch die Mitglieder der Kolpingfamilie Oberzeuzheim um Helmut Esser welche für den Erhalt und Sauberkeit der Wallfahrtsstätte verantwortlich zeichnen, wie auch die Freiwillige Feuerwehr Elbtal, welche für einen reibungslosen Fahrservice sorgte.

Bischof Bätzing ließ es sich nicht nehmen, mit den Musikerinnen und Musikern den Abend im Vereinsheim in Dorchheim ausklingen zu lassen.

Baum- und Gartenpflege

**Fachagrarwirt Baumpflege/Baumsanierung
Alexander Kraus**

Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung
Baumgutachten / Baumkontrollen
Hecken- und Gehölzschnitte
Zaunbau / Hausmeisterdienste
Pflanzarbeiten / Entrümpelungen
Winterdienst

Anfahrt und Beratung kostenlos

...alles im grünen Bereich

Am Grünen Hang 14 65594 Runkel

Tel. 06431 / 216 934

www.allesimgruenenbereich.org



War früher alles besser? – Werte des Glaubens

Elbtal (Elbtalmusikanten) – Die Prozession zu Christi Himmelfahrt und die feierliche Messe auf dem Plateau vor der Blasiuskapelle haben eine lange Tradition. Trotz leichter Niederschläge kamen viele Gläubige der pastoralen Räume rund um den Blasiusberg zusammen, um gemeinsam inne zu halten und ihren Glauben zu bekennen.

Pfarrer Frank-Peter Beuler begrüßte zahlreiche Mitbrüder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und freute sich über die große Schar, welche sich rund um den festlich geschmückten Außenaltar der Blasiuskapelle versammelt hatte. Unter dem saftig frischen Grün der Natur erklang der Gesang der Gemeinde, geführt von der Musik der Elbtal-Musikanten, zu einer festlichen Gesamtstimmung, die der Feier einen würdevollen Rahmen verlieh.

Dr. Christof May, Regens und Bischofsvikar in Limburg, ging denn in der Festpredigt, geleitet von dem zuvor im Evangelium gehörten, sehr deutlich auf die aktuelle Glaubensentwicklung ein. „Früher war alles besser!“, über diese Worte spannte er den Bogen aus dem Text der Heiligen Schrift und den Ereignissen der Himmelfahrt Jesu Christi in die heutige Wirklichkeit der Katholischen Kirche. Christen dürften nicht an dem Gestern hängen, sondern den Blick nach vorne richten. Kirche und Glauben seien keine Frage von Masse. Entscheidend sei, in welcher Weise ein jeder den Werten christ-



Foto: Elbtalmusikanten

licher Überzeugung ein Gesicht und dem Nächsten Würde gebe. Eine Herausforderung, welcher gerade auch mit dem Leitwort zur Kirchenentwicklung im Bistum Limburg und am Tag der Himmelfahrt begegnet werde.

„Mehr als du siehst“, so das Leitwort des Bistums, welches Ansporn geben soll, mutig von Gott und vom Glauben zu sprechen, wie es Dr. Christof May ausdrückte. Einige Beispiel gebende Entwicklungen im Bistum konnten als Beleg für diesen positiven Impuls angeführt werden und ein lang anhaltender Beifall zeugte davon, dass die Gläubigen den Worten von Dr. Christof May aufmerksam gefolgt waren.

In seine Dankesworte an Regens Dr. Christof May schloss Pfarrer Frank-Peter Beuler das Blasius-Team, die Vertreter des Deutschen Roten Kreuzes – Ortsverband Frickhofen, die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Frickhofen, wie auch die Elbtal-Musikanten ein.

Mit dem Segen gestärkt zog die Frickhöfer Prozession unter den Klängen der Elbtal-Musikanten denn wieder zurück zur Pfarrkirche St. Martin in welcher der Himmelfahrtstag seinen feierlichen Abschluss fand.

Jedes Vermögen hat mal klein angefangen.



Beginnen Sie jetzt, in Ihre Zukunft zu investieren. Wir können Ihnen helfen, Ihr Vermögen abzusichern und zu mehren – egal, wie viel Sie verdienen oder besitzen. Wir zeigen Ihnen Sparpotenziale auf, schließen eventuelle Versorgungslücken

und identifizieren ungenutzte Chancen. So schaffen wir die Grundlage für einen langfristigen Plan, mit dem Sie Schritt für Schritt Vermögen aufbauen und so Ihre Zukunft absichern können. Testen Sie uns und lassen Sie sich beraten.



**Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung**
Vermögensaufbau für jeden!

Büro für Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung

Thomas Mallm

Im Rehgarten 5
65627 Elbtal
Telefon 06436 916630
Thomas.Mallm@allfinanz-dvag.de



Die Mitglieder vor der Abfahrt nach Gimbsheim. Es fehlen der Interimsdirigent Günter Pörtner und einige Chormitglieder, die sich schon vormittags auf den Weg gemacht hatten.

Liederkranz Elbgrund auf Tour

Elbtal (G.U.) – Genau vier Wochen, nachdem die Kleemann-Chöre aus Rheinhessen beim Frühjahrskonzert des Liederkranz Elbgrund mitgewirkt hatten, folgten die Chormitglieder gerne der Gegenladung zu einem Liederabend in die kleine Niederrheinhalle in Gimbsheim, war doch den meisten die Gegend und der Initiator der Veranstaltung Uwe Kleemann noch von einem gemeinsamen Ausflug mit einer launigen Weinprobe in bester Erinnerung.

Die Vorfreude auf diese Veranstaltung war berechtigt, denn das Programm bot einige musikalische Leckerbissen. So entführten die Männer des MGV Cäcilia 1857 e.V. Gimbsheim ihre Zuhörer mit den Balalaikaklängen von Otto Groll mit einer Troikafahrt an den Baikar und es gelang ihnen rasch, die Zuhörer in ihren Bann zu ziehen. Mit seinem gemischten Chor >viestimmig> brachte Kleemann moderne Chorliteratur zu Gehör, die die Zuhörer begeisterte. Musikalische Höhepunkte waren sicher die Beiträge des Cinephonics Klarinettenquartetts der Kreismusikschule Alzey. Ob Händel oder Gershwin – man spürte die Professionalität und das Können der vier jungen Menschen ebenso wie ihre Leidenschaft zur Musik.

Die Elbtaler Sängerinnen und Sänger zeigten, dass sie durchaus in der Lage sind, ihre Beiträge auch mit einem Vertretungsdirigenten ansprechend und gekonnt darzubieten. Herr Günter Pörtner aus

Weroth hatte sich dankenswerterweise bereit erklärt, bis zur Übernahme des Chores durch den neuen Dirigenten Matthias Hannappel, den Taktstock in die Hand zu nehmen. Viel Applaus gab es für den „Bajazzo“ von Rudi Kühn und „Der Wanderer“ von E. Sorg. Beim „Blue Bajou“ von E. Hehrer erhielten der Chor professionelle Unterstützung von Uwe Kleemann als Aushilfe am Klavier, und es merkte niemand, dass es sich hier nicht um eine „eingespielte“ Chorgemeinschaft handelte. Mit großer Freude waren alle Sängerinnen und Sänger dann dabei, als zum Schluss für das „Hallelujah“ von Cohen die Gimbsheimer gemeinsam mit den Elbgrundern auf der Bühne standen. Einen Eindruck, wie schön es ist, mit vielen Menschen zu singen, bekamen alle Zuhörer und Aktiven ganz zum Ende der Veranstaltung, als die alte Volksweise „Ein schöner Tag“, den meisten auch unter dem Titel „Amazing craze“ bekannt, angestimmt wurde.

Zum Abschied ertönte im Foyer der Halle noch einmal der Bajazzo, aber da hatten die Sängerinnen und Sänger keine Notenblätter, sondern ein Gläschen Wein in der Hand. Ein schöner Tag ging zu Ende und man machte sich auf den Weg zurück in den Westerwald. Übrigens wurden fahrtechnische Probleme dank Wilma Kutscheid und Oswald Schouler einfach gelöst, indem beide die Verantwortung und Lenkräder der zwei Kleinbusse übernahmen.

Partizipation für Jugendliche

Du willst ehrenamtlich Gruppen leiten, Kinder und Jugendlichen dort abholen, wo sie von Ihrer Entwicklung und ihrer persönlichen Reife her stehen? Du möchtest Ihnen selbstbewusst das sichere Gefühl geben, angenommen zu sein, so wie sie sind? Du möchtest ein Fundament für deine ehrenamtliche Arbeit und mehr über Grundwerte der Gesellschaft & Menschenrechte erfahren? Dann bist du bei uns in dieser Schulung genau richtig!

Termin: 30. September – 6. Oktober 2019

Kosten: 125,00 Euro

Center Parcs De Kempervennen, Holland

Mindestalter: 14 Jahre, in Ausnahmefällen 13 Jahre bei aktiver Gruppenleiter*innen-Tätigkeit

Anmeldung abgeben beim Pfarramt, gesammelt wird im Pfarrbüro Frickhofen oder per WhatsApp unter der Nummer 0175 2967776, Platzvergabe nach Eingang der Anmeldungen und den Teilnehmerbeitrag nach Anmeldung direkt überweisen an: Kath. Rentamt Nord Kreissparkasse Limburg, DE90 5115 0018 0000 1100 07 Zweck: Demokratie Leben 915002 – Frickhofen – Name des Teilnehmers.

Ein Wochenende...

- ... mit den Ministranten*innen und Sternsängern*innen aus dem Pastoralen Raum Blasiusberg gemeinsam verbringen
- ... Winnau, mit vielen Freizeitmöglichkeiten mitten in der Natur, erkunden und erleben
- ... ein abwechslungsreiches Programm der Teamer*innen aus den unterschiedlichen Orten ausprobieren, ob Nachtwandern, Lagerfeuer, Gespräche, Kontakte, Stille, Gebetszeiten, Waldrennspele, Gruppenspiele oder einfach mal mit Freunden chillen oder die Möglichkeiten ums Haus ausprobieren.
- ... in dem natürlich die Erkundung meiner Einstellung und Freude zum Dienst im Glauben nicht fehlen darf, also ...

TRAU DICH!

6. – 8. September 2019, für 30,00 – 50,00 Euro jeder zahlt nach dem Solidaritätsprinzip den Betrag, den er geben kann und möchte!

Wer aus finanziellen Gründen nicht mitfahren könnte, wird gerne zudem unterstützt. Melde Dich!

Abfahrt um 16 Uhr in Frickhofen am Kirmesplatz und in Hausen an der MZH. Anmeldung in einem Pfarrbüro abgeben oder direkt in Frickhofen bei Sekretärin, Judith Weier: E-Mail: st.martin.frickhofen@t-online.de Pfarrbüro Kath. Pfarramt St. Martin in Frickhofen, Telefon 06436 1834.

Wir zaubern ein Lächeln in Ihre Augen mit

Gleitsichtgläser

aus unserem

gut fair günstig

GFG - Programm

je GFG-Glaspaar

bronze	statt 301,- €		ab nur 139,- €
silber	statt 519,- €		ab nur 398,- €
gold	statt 619,- €		ab nur 498,- €
platin	statt 779,- €		ab nur 598,- €

Optik am Rathaus - Rennerod
Hauptstraße 57 - Tel. 02664 999705

Brille Winter - Becker - Westerbürg
KOCH-Tiergartenpassage - Tel. 02663 2943036
www.brillenkultur.de - meinebrille@gmx.de

mehr Informationen unter www.brillenkultur.de



BESTATTUNGEN

VOGEL

Hadamar, Neugasse 16
Telefon 06433 **2559**

Elz, Weberstraße 53
Telefon 06431 **580995**

Tag und Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen für Sie da.

www.bestatter-vogel.de

Annahmestelle in Elbtal:
Familie Fröhlich/Parsche
Telefon 06436 3735

Streitigkeiten im Trauerfall vermeiden. Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten!



Foto: M. Thiel

Mit viel Freude an der Sache und für den guten Zweck – das diesjährige Bikertreffen an der Wilsbach

Dorchheim (ot) – Es ist immer erfreulich, wenn sich durch steten Zuspruch Veranstaltungen etablieren, die das Leben in unserer Gemeinde bereichern und abwechslungsreicher gestalten. Selbiges ist für das mittlerweile seit 12 Jahren bestehende und immer am Pfingstsonntag stattfindende Bikertreffen der FFW Hangenmeilingen zu bemerken. In diesem Jahr durften die Verantwortlichen neben zahlreichen Motorradbegeisterten viele Bewohner unserer Gemeinde begrüßen, die bei Sonne und strahlend blauem Himmel zum zentralen Feuerwehrstützpunkt gekommen waren.

Der Vorsitzende der FFW Hangenmeilingen, Dennis Thiel, begrüßte zur Eröffnung alle Anwesenden und im Besonderen eine Abordnung der Flaming-Stars, einer bundesweit bestehenden Interessengemeinschaft motorradfahrender Feuerwehrfrauen und -männer, aus Bayern und aus Schleswig-Holstein, die bereits seit der ersten Veranstaltung dieser Art immer wieder an die Wilsbach kommen. Nach einem kräftigen Frühstück ging es für die einen zu einer Rundfahrt durch den

schönen Westerwald, während die anderen den Klängen des Orchesters Hadamar Stadt und Land lauschten durften. Wie in den vergangenen Jahren kümmerte sich ein bewährtes Team von Helfern um das leibliche Wohl, das vom Frühstück über Mittagessen bis zur reich gedeckten Kuchentafel für jeden Geschmack etwas bereithielt. Eine schöne wie gute Tradition stellt zudem die Durchführung einer Tombola dar, deren Erlös wechselnden Wohltätigkeitsorganisationen zugutekommen. In diesem Jahr gingen die Spendengelder an das FIRES-Epilepsie-Hilfsnetzwerk.

FIRES steht für Febrile Infection Related Epilepsy Syndrome und beschreibt eine der schwersten und gefährlichsten Formen der Epilepsie im Kindesalter, deren Erforschung und Behandlung noch in den Anfängen steckt.

Zum Abschluss dankten die Verantwortlichen allen Beteiligten, die das diesjährige Bikertreffen wiederholt zu einem erfolgreichen wie schönen Beisammensein gemacht hatten.

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 18. Juni informierte Bürgermeister Joachim Lehnert die anwesenden Parlamentarier sowie anwesende Gäste über folgende Sachverhalte:

- Mit Beginn der Sommermonate ist die Gemeinde wieder von einem Befall durch den Eichenprozessionsspinner heimgesucht worden. Aufgrund der Gefährdung von Passanten durch die giftigen Raupen ist die Verlängerung des Friedhofsweges im Ortsteil Heuchelheim in Richtung Oberzeuzheim gesperrt worden. Eine Spezialfirma wurde damit beauftragt die Tiere von den Bäumen abzusaugen.
- Eine weitere Insektenepidemie stellt aktuell der Borkenkäfer dar, welcher einen Großteil des bisher geschlagenen Fichtenholzes befallen hat. Im Extremfall sind die Schädlinge durch den Einsatz von Gift abzutöten, so dass das geschlagene Holz unbrauchbar wird und entsorgt werden muss.
- Die Mitarbeiter des Bauhofes werden in den nächsten Wochen ausschließlich mit der Pflege der kommunalen Grünflächen beschäftigt sein.
- Im Bereich der Finanzverwaltung steht demnächst die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 durch die Revision des Landkreises an.
- In Bezug auf die grundhafte Sanierung der Ellarer Straße konnte der Bürgermeister einerseits auf den guten wie raschen Fortgang der Arbeiten verweisen. Es ist angedacht, den Endausbau Anfang Juli zu beginnen. Ein zweiter Aspekt betraf andererseits die Abänderung der Umgehungsstrecken. Die K481 ist zwischen Ellar und Hangenmeilingen seit Anfang Juni für Lastwagen aller Art gesperrt.
- In Bezug auf die aktuelle Personalsituation innerhalb der Kommunalverwaltung sind zwei Besetzungsverfahren anhängig. Für die Stelle des Büroleiters in der Hauptverwaltung sind acht Bewerbungen eingegangen, über die der Gemeindevorstand in seiner nächsten Sitzung beraten wird. Im Rahmen selbiger steht die Neubesetzung der Küchenhilfe im Kindergarten zur Diskussion, für die sich sechs potentielle Kandidaten beworben haben.

- Durch die Erkrankung des langjährigen Ortsgerichtsvorstehers Willibald Scherer ist sich bis auf weiteres an dessen Stellvertreter Rainer Wagner zu wenden. Bürgermeister Lehnert wünschte im Namen der Gemeindevertretung Herrn Scherer alles Gute und eine baldige Genesung.

Im Verlauf der Sitzung beschlossen die Gemeindevertreter zudem:

- die Abänderung des Bebauungsplanes zur Errichtung des Solarparks an der Oberwesterwaldbahn im Ortsteil Elbgrund.
- zwecks Neuregelung der kommunalen Forstwirtschaft den Beitritt der Gemeinde Elbtal zur „Holzmarkt-Taunus-Westerwald GmbH“
- die Bereitstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel zur Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes für die Elbbachbrücke im Ortsteil Heuchelheim
- die Gewährung eines Zuschusses zur Pflege des Kunstrasenplatzes in Höhe von maximal 1.500 Euro pro Jahr, welcher zur Deckung entstehender Material- und Sachkosten genutzt werden soll.

Giftköder

In der letzten Zeit wird des Öfteren vorgetragen, dass sogenannte Giftköder in der Gemeinde Elbtal ausgelegt wurden. Hierdurch sind auch bereits Hunde verletzt worden, konnten aber glücklicherweise noch durch einen Tierarzt gerettet werden.

Hundebesitzer und Familien mit Kindern sollten beim Spaziergehen besondere Vorsicht walten lassen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass noch weitere Köder ausgelegt wurden.

Es wird darum gebeten, bei Funden umgehend Mitteilung an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses zu machen; dies gilt auch für mögliche Zeugen, die etwas Ungewöhnliches beobachtet haben.

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Für eine zuverlässige Erdgasversorgung Syna beginnt Erhebung der Gasgeräte zur Marktraumumstellung in Limburg-Weilburg

Aktuell steht der Gasnetzbetreiber Syna GmbH, wie viele deutsche Gasnetzbetreiber, vor einer besonderen Herausforderung: Der Umstellung von L- auf H-Gas. Die sogenannte Marktraumumstellung gehört zu den größten Infrastrukturprojekten der deutschen Erdgaswirtschaft und soll auch in Zukunft eine zuverlässige Erdgasversorgung gewährleisten.

Für die Kommunen Beselich, Dornburg, Elbtal, Hadamar, Löhnberg, Mengerskirchen, Merenberg, Runkel, Villmar und Waldbrunn stehen dafür gerade die Gasgeräte von etwa circa 15.000 Haushalten auf dem Prüfstand.

Betroffene Haushalte wurden bereits per Post von der Syna und Ihrem Partnerunternehmen der ESK angeschrieben und über die Erhebung informiert.

In einem ersten Hausbesuch prüft ein qualifizierter Monteur um welche Gasverbrauchsgeräte es sich in dem jeweiligen Haushalt handelt. Weiterhin wird der Zustand der Gasgeräte aufgenommen, um die spätere Umstellung auf H-Erdgas zu ermöglichen. In den meisten Fällen muss dafür lediglich eine Gasdüse ausgetauscht werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage unter www.syna.de/marktraumumstellung oder im eigens für die Marktraumumstellung eingerichteten Erdgasbüro der Syna in der Steedener Hauptstraße 1a in Runkel.

Zusätzlich ist im Zeitraum der Erhebungsphase ein Erdgasinfomobil in den Kommunen vor Ort, um Fragen rund um die Maßnahme zu beantworten. Informationen zum aktuellen Aufstellungsstandort können der Homepage entnommen werden.

Hintergrundinformation

Marktraumumstellung: Die Erdgasumstellung - auch Marktraumumstellung genannt - ist momentan eines der größten Infrastrukturprojekte der deutschen Erdgaswirtschaft, seit es die leitungsgebundene Erdgasversorgung gibt. Aufgrund des rückläufigen Erdgasvorkommens in Deutschland und den Niederlanden müssen die Versorgungsgebiete in Nord- und Westdeutschland bis zum Jahr 2030 von L- auf H-Erdgas umgestellt werden. In Deutschland sind etwa 5,2 Mio. Gasgeräte von der Erdgasumstellung betroffen.

Durch die unterschiedlichen Gasbrenneigenschaften von L- und H-Erdgas wird die Syna GmbH ca. 50.000 Gasgeräte in Wohnhäusern, Gewerbe-, und Industrieunternehmen zwischen 2019 und 2021 inventarisieren und von L- auf H-Erdgas umstellen.

Mitgliederwerbung des DRK

Das DRK in Limburg teilt mit einem Schreiben an die Gemeindeverwaltung mit, dass am **Montag, dem 8. Juli 2019**, eine Mitgliederwerbung für Fördermitglieder des Deutschen Roten Kreuzes, Kreisverband Limburg e.V. stattfindet.

Mitarbeiter des Deutschen Roten Kreuzes (vorwiegend österreichische Studenten) werden die Werbung durchführen und von Haus zu Haus gehen.

Die Mitarbeiter können sich mit einem entsprechenden Lichtbild ausweisen.

Sommerzeit – Schwimmbadzeit

Aus gegebenem Anlass weist die Gemeindeverwaltung darauf hin, dass das Befüllen von privaten Schwimmbädern und Teichen mit größeren Mengen Wasser bei der Gemeindeverwaltung anzumelden bzw. mit den Bauhofmitarbeitern abzusprechen ist. Bei einer größeren Wasserentnahme am Hochbehälter erhalten die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs eine Fehlermeldung und müssen mit einem Wasserrohrbruch rechnen. Die Suche nach einem Wasserrohrbruch ist sehr kosten- und zeitaufwändig. Diese Kosten können durch eine einfache Mitteilung bei der Gemeindeverwaltung vermieden werden.

WIR GRATULIEREN



- **Anni Horn**
Dorfstraße 19,
Elbtal-Dorchheim
zum 90. Geburtstag
am 29. Juli 2019
- **Betti Haida**
Gansweide 17,
Elbtal-Heuchelheim
zum 80. Geburtstag
am 30. Juli 2019



Für die vielen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke zu unserer
Diamantenen Hochzeit möchten
wir uns herzlich bedanken.
Es waren schöne Tage für uns.

Edith & Helmut Burkhardt

Dorchheim, im Juli 2019



Am Dienstag, **30. Juli 2019**
werde ich **80 Jahre** alt.
Wer mir gratulieren möchte,
ist an diesem Tag ganz herzlich
zwischen 10.00 und 13.00 Uhr
ins Café Simon in Dorchheim
eingeladen.

Betti Haida

Heuchelheim, im Juli 2019



Für die vielen netten Glückwünsche
und Geschenke zu meinem

80. Geburtstag sage ich allen
ein herzliches Dankeschön.

Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Willi Lass

Dorchheim, im Juni 2019



Am 29. Juli werde ich 90 Jahre.

Wer mir gratulieren möchte,
den lade ich recht herzlich ein,
von 10.00 – 13.00 Uhr im
Café Simon in Dorchheim
mein Gast zu sein.

Anni Horn

Dorchheim, im Juli 2019

GESUCHT – GEFUNDEN

Wenn die Heizung nicht funktioniert oder der Wasser-
hahn tropft, kann ich helfen ... rufen Sie mich an!
Robert Koch, Hausmeisterservice, Burgstraße 13, 65627
Elbgrund, Telefon 0163 7955565.

Sie möchten eine Privatanzeige schalten?
Unter Telefon 06436 6433090 beraten
wir Sie gerne und nehmen Ihren Auftrag
entgegen.

KARSTEN FRITZ
WERBUNG & DRUCK
WWW.DRUCKFRITZ.COM



Elbtaler Erzählcafé schaut hinter die Kulissen

Elbtal (gl) – Zu einem Ausflug der besonderen Art hatte das Elbtaler Erzählcafé seine Gäste am 4. Juni 2019 eingeladen. Nach einer Kaffee- und Kuchenpause bei schönstem Wetter in der im Wiesbadener Stadtwald gelegenen Fasanerie (Lokalität und angrenzender Tierpark sind für sich alleine schon einen Ausflug wert) erreichten die Ausflügler ihr Tagesziel: das Staatstheater Wiesbaden.

Doch dieses Mal ging es nicht darum, eine Aufführung der herkömmlichen Art in dem neo-barocken Gebäude zu genießen. Vielmehr hatte das Team vom Erzählcafé für seine Gäste eine Führung durch das Staatstheater organisiert, die den besonderen Blick hinter die Kulissen des Theaterbetriebs ermöglichte.

Bei dem Rundgang vom Zuschauerraum, über die große Hauptbühne, den Seitenbühnen bis in die Werkstätten des Kulissenbaus konnten die Besucher alle Facetten eines Theaters erleben, in dem ca. 800 Mitarbeiter täglich auf bis zu vier Bühnen gleichzeitig für Kultur und Unterhaltung sorgen. Beindruckt von der vergänglichen Pracht der „Kaiserfahrt“ und Kaiserloge (Kaiser Wilhelm

II. besaß eine eigene Einfahrt für seine Kutsche, in der er seine Loge von der Wilhelmstraße durch den Keller direkt erreichen konnte) und der erhaltenen Pracht des Foyergebäudes verabschiedeten sich die Besucher mit der Gewissheit, die nächste Theateraufführung mit anderen Augen zu sehen.



Offene Augen sind auch auf der nächsten Fahrt des Elbtaler Erzählcafés nötig, denn es gibt viel zu sehen. **Am Dienstag, dem 9. Juli 2019, geht es nach Cochem an der Mosel.**

Hier kann man sich ein Besuchsprogramm ganz nach eigenem Wunsch gestalten. Egal ob ein Besuch der fast 200 Jahre alten Senfmühle, eine Rundfahrt mit dem Mosel-Wein-Express, eine Schiffsrundfahrt vorbei an der majestätisch aufragenden Reichsburg, oder ganz entspannt einen Eisbecher oder ein Gläschen Moselwein in einem der vielen Straßencafés genießen – Cochem bietet etwas für jeden Geschmack.

Und Kaffee und Kuchen gibt es auch, und zwar im Hotel-Café Germania. Abfahrt ist wie immer um

12.00 Uhr an den bekannten Haltestellen. Der Fahrpreis beträgt **25,00 Euro** pro Person.

Das Team des Erzählcafé weist aber auf folgendes hin: bis zur Drucklegung dieser Zeitung haben sich 28 Gäste für diesen Ausflug in die Teilnehmerliste eintragen lassen. Die Fahrt kann aber nur stattfinden, wenn bis zum 5. Juli die Mindestteilnehmerzahl von 35 Personen erreicht wird, da anderenfalls dem Bürgerverein ein nicht akzeptables Defizit entsteht. An alle Unentschlossenen ergeht deshalb der Aufruf, rechtzeitig die Anmelde-möglichkeit unter der bekannten **Telefonnummer 06436 6431583** zu nutzen.

Ein besonderes „Schmankerl“ wartet am **Dienstag, den 13. August 2019** auf Sie. Gemeinsam mit EDEKA-Irmer lädt das Elbtaler Erzählcafé seine Gäste zu einem Tagesausflug nach Melsungen in die Zentrale der EDEKA Hessenring ein. Hier ist eines der größten Lebensmittellager Deutschlands zu besichtigen, von dem täglich mehr als 550 Geschäfte in der Region mit Obst, Gemüse, Milchprodukten und Fleisch beliefert werden.

Das ein solcher „Trip“ mal nicht nebenbei an einem Nachmittag absolviert werden kann, versteht sich von selbst. **Abfahrt ist deshalb bereits um 9.00 Uhr an den bekannten Haltestellen.** In Melsungen erwartet die Gäste dann neben der Besichtigung selbstverständlich

auch ein Imbiss. Die Rückfahrt ist für ca. 15.00 Uhr geplant, sodass die Reisegruppe ca. um 17.00 Uhr in Elbtal zurückerwartet wird; und das alles dank der Unterstützung von EDEKA Irmer für alle Reisetilnehmer kostenlos.

Auch zu dieser Fahrt können Sie sich ab sofort unter der oben genannten Telefonnummer anmelden. Da eine erhöhte Nachfrage nach den begrenzten Busplätzen erwartet wird, werden die Organisatoren des Erzählcafés eine Warteliste einrichten.

An die Interessenten, die sich bereits angemeldet haben, ergeht deshalb die Bitte, diese Anmeldung verbindlich zu nutzen. Sollten Sie aber absehen können, dass Sie an der Reise – aus welchem Grund auch immer – nicht teilnehmen können, geben Sie dies bitte umgehend und rechtzeitig bekannt, damit der Platz dann an andere Wartende vergeben werden kann.

Das Team des Erzählcafé bedankt sich dafür im Voraus.

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

- **Familientag beim Kleintierzuchtverein H134 am 6. Juli 2019 ab 15.00 Uhr auf dem Sportplatz in Elbgrund.**

Auf dem Programm stehen Wandern, Kinderspaß, Kaffee und Kuchen, Grillen u.v.m. Der Eintritt ist für Kinder bis 10 Jahre frei, Kinder von 10 bis 16 Jahre bezahlen 5,00 Euro, ab 17 Jahre und Erwachsene 10,00 Euro – hier gilt: Einmal bezahlen und so viel Essen und Trinken wie man möchte.

Anmeldungen bei Manuel, Winfried oder per Mail an kaisermaedel@web.de



WO BMW ZUHAUSE IST.
GUTE BERATUNG. TOP LEISTUNG. BESTE PREISE.

Wüst
Bedenkenlos Wüst fahren.

Auto Wüst GmbH
Hauptstraße 28
56459 Kölbingen
Tel. 02663 6569
www.bmw-wuest.de

KIRMES IN ELBTAL

**Grußwort des Bürgermeisters der Gemeinde Ellbtal
anlässlich der Kirmes Heuchelheim 2019**

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
verehrte Gäste der Heuchelheimer Kirmes,**

traditionell wird am ersten Wochenende im August das Kirchweihfest in Heuchelheim, dem kleinsten Ortsteil unserer liebens- und lebenswerten Westerwaldgemeinde gefeiert.

Um ein solches Fest, gleich ob im kleinen oder großen Rahmen zu planen und durchzuführen, bedarf es selbstverständlich einer Menge Arbeit. Und so haben die Vorbereitungen zum Kirchweihfest bereits vor vielen Wochen begonnen. Es galt vieles es zu organisieren und zu planen. Mein Dank gilt allen, die uns diese schönen Tage ermöglichen und dafür sorgen, dass alles reibungslos über die Bühne geht. Besonders möchte ich hier den Frauenverein Heuchelheim nennen, dem in diesem Jahr die Organisation obliegt.

Leider hat sich auch in diesem Jahr keine Kirmesjugend zusammengefunden und dies ist sehr schade, da die Kirmesjugend vor zwei Jahren der Heuchelheimer Kirmes sehr viel „Auftrieb“ gegeben hat.

Auch in diesem Jahr wird wieder am frühen Samstagabend nach dem Festhochamt der Kirmes-

baum vor dem Dorfgemeinschaftshaus durch verschiedene Mitglieder der Heuchelheimer Vereine gestellt.

Ein besonderes Highlight der Kirmes wird sicher am Sonntagmorgen der Frühschoppen mit Blasmusik sein. Für die kleinen Kirmesbesucher steht auch wieder eine Hüpfburg zur Verfügung, so dass die Kirmes allen Besuchern etwas zu bieten hat.

Die Kirmestage klingen dann am Montag mit einem sicher sehr langen Kirmesfrühschoppen aus.

Ich wünsche allen Einwohnerinnen und Einwohnern sowie allen Besucherinnen und Besuchern viel Freude sowie schöne und unbeschwerte Stunden beim Besuch der Kirmes in Heuchelheim.

Herzliche Grüße
Joachim Lehnert
Bürgermeister

**Auf geht's zur Kirmes in Heuchelheim!**

Die diesjährige Kirmes in Heuchelheim findet vom **3.–5. August 2019** statt.

Das Kirmesbaumstellen findet am Samstag unmittelbar nach dem Gottesdienst statt. Im Anschluss daran wird im und um das Dorfgemeinschaftshaus bei fetziger Partymusik von DJ Felix bis tief in die Nacht gefeiert.

Der Sonntag beginnt um 11:00 Uhr mit dem traditionellen Kirmesfrühschoppen und wird

musikalisch von den Elbtalmusikanten begleitet.

Mit dem Frühschoppen am darauffolgenden Montag, ab 11:00 Uhr, der sich bis in die Abendstunden erstreckt, endet die Kirmes.

An allen Tagen gibt es Leckereien vom Grill; der Sonntag ist Schnitzeltag.

Auf zahlreiche Besucher freuen sich die Ortsvereine Heuchelheim.

Meisterleistung für gesunde Füße

Hadamar (A. Laux) – Felix Schlimm verstärkt die Brast Orthopädie GmbH im Gesundheitszentrum St. Anna in Hadamar.

Felix Schlimm hat seine Prüfung zum Orthopädieschuhmachermeister in Frankfurt nach einer Vollzeitausbildung erfolgreich abgeschlossen. Er ist nun einer von drei Meistern im Familienbetrieb Brast-Orthopädie GmbH mit Sitz im Gesundheitszentrum St. Anna in Hadamar. Der Name Brast steht seit 120 Jahren für Kompetenz in der Orthopädieschuhtechnik und ist ein wichtiges Bindeglied in der medizinischen Versorgung mit Schwerpunkt Diabetische Beratung und Sport-Orthopädie.



Foto: A. Laux

Felix Schlimm mit seinem Meisterstück (Bildmitte) und die Inhaber Achim Laux, Thomas Brast und Herbert Brast (obere Reihe von li.)

Kernkompetenz diabetische Fußversorgung – Die Orthopädietechnik ist ein Beruf mit Tradition

BRAST-ORTHOPÄDIE
ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK SEIT 1898

FÜR SPORT-, WANDER-, STRASSEN- UND ARBEITSSCHUHE

EINLAGEN-VERSORGUNG
INDIVIDUELLE ANPASSUNG • ELEKTRONISCHE FUßDRUCKMESSUNG

Ihr Spezialist für:
Bandagen • Sportorthopädie • Einlagen • Orthopädie Schuhtechnik

Brast-Orthopädie GmbH
Gesundheitszentrum St. Anna
Franz-Gensler-Straße 7-9
65589 Hadamar

Tel. 06433 - 876150
Fax: 06433 - 876155
info@brast-orthopaedie.de
www.brast-orthopaedie.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9.00-18.00
Mi: 9.00-13.00
Sa: 9.00-12.00

und Zukunft. Neben handwerklichen Fähigkeiten sind heute 3D-Drucker und computergestützte Messverfahren unverzichtbar. Im Gegensatz zu früher, als die Versorgung der Kriegsversehrten im Vordergrund stand, sind heute u.a. die 6,5 Millionen Diabetiker auf eine kompetente und fachgerechte Beratung angewiesen. Professionelle orthopädische-Fußversorgung spielt dabei eine besonders wichtige Rolle. Hier werden Fachkräfte wie Herr Schlimm in Zukunft dringender denn je gebraucht. Umso mehr freut sich der Geschäftsführer Achim Laux „so einen kompetenten Mann im Team zu haben.“ Somit beraten nun fünf in der diabetischen Fußversorgung zertifizierte Mitarbeiter die Kunden.

Verletzungen vorbeugen, Mobilität erhalten –

Die Orthopädietechnik wird heutzutage fälschlicherweise noch immer mit „Krankheit“ verbunden. Dabei bietet sie auch viele vorbeugende Maßnahmen für Sportler und Menschen mit körperbelastenden Berufen, die ihre langfristige Mobilität und Vitalität erhalten möchten. „Was viele nicht wissen ist, dass wir schon sehr viel machen können, bevor Schmerzen an Gelenken, Sehnen und Bändern des Bewegungsapparates auftreten!“, erklärt der junge Orthopädieschuhmachermeister mit seinem freundlichen Lächeln.

Zur Ausbildung eines Orthopädieschuhmachermeisters gehört ein breites Spektrum an Wissen. „Die vermittelten Fähigkeiten umfassen alle Maßnahmen zur Förderung, Erhaltung und Wiederherstellung der Fußgesundheit.“ wie es in der Prüfungsordnung heißt.

Dazu zählen auch umfassende Kenntnisse in der Anatomie und des Bewegungsapparates, die handwerkliche Herstellung von Einlagen, orthopädischen Maßschuhen, die Beratung und Anpassung

bei Bandagen und Orthesen sowie Kompressionsversorgung bei lymphatischen Erkrankungen.

Als jüngster Meister im Betrieb sieht Herr Schlimm seine Aufgaben neben der fachgerechten diabetischen Versorgung vor allem in der Prävention und Laufanalyse. So hat sich der leidenschaftliche Fußballer u.a. zum Ziel gesetzt, zusammen mit Herrn Laux im Gesundheitszentrum Hadamar eine spezielle Versorgungsstelle für alle Freizeit- und Leistungssportler aufzubauen.

Viel zu feiern im Jubiläumsjahr – 50 Jahre MPS St. Blasius

Elbtal/Dornburg (MPS St. Blasius) – Unter dem Motto „bunt, persönlich, einzigartig“ feiert die MPS St. Blasius in diesem Jahr ein halbes Jahrhundert Schule in und für Dornburg. Um diesen runden Geburtstag gebührend zu begehen, haben mehrere Lehrkräfte, Teile der Schulleitung sowie Elternschaft ein facettenreiches Programm über das gesamte Jubiläumsjahr entwickelt. Dabei war dem Vorbereitungsteam wichtig, dass durch abwechslungsreiche Angebote die Vielfalt der Schule abgebildet wird. Ein Potpourri aus bewährten Elementen und neuen „Events“ soll die gesamte Schulgemeinde sowie die Ehemaligen und Freunde der MPS zusammenführen. Außerdem können Interessierte bei den verschiedenen Jubiläumsveranstaltungen eine Festschrift für 5,00 Euro erwerben, die einen Querschnitt durch die letzten 50 Jahre gibt.

Das Jubiläumsjahr wurde bereits bei den Fastnachtsumzügen am Rosenmontag in Dorndorf sowie einen Tag später in Wilsenroth eröffnet. Eine närrische Abordnung von Lehrkräften verteilte hier die ersten

Handzettel mit Terminen der geplanten Veranstaltungen.

Mit der in der Woche vor Pfingsten (3. – 7. Juni) stattfindenden Projektwoche nimmt das Jubiläumsjahr für Schülerinnen und Schüler sowie den Lehrkräften Fahrt auf. Die Ergebnisse der Projekte werden am 7. Juni nachmittags im Rahmen eines Tages der offenen Tür mit Schulfest rund um die MPS vorgestellt. Ein besonderes Highlight für die Schülerschaft der MPS wird der 6. Juni werden. An diesem Abend heißt es „MPS rocks“. Fetzig Beats und bekannte Rockhymnen werden von der Schulband „Disaster Area“ unter der Leitung von Musiklehrer Uli Eisel sowie den regional und inzwischen auch überregional bekannten „Dohlemer Boube“ interpretiert und laden zum Mitsingen und Tanzen ein. Die „Dohlemer Boube“ kehren als ehemalige Schüler an diesem Abend an die Wurzeln ihrer musikalischen Karriere zurück, haben sie doch seinerzeit selbst in der Schulband gespielt. Bereits eine Woche später findet ein „Best of“ der seit Jahren stattfindenden Kriminacht statt. Sowohl



ST-TEAM

...wenn's um Gold geht!

...Ihr regionaler, zuverlässiger Partner
beim Ankauf von Edelmetallen!

Bei uns sind Sie **GOLDRICHTIG**, wenn Sie alten unmodisch
gewordenen Gold-, Platin- und Silberschmuck, Zahngold,
Münzen oder Bruchgold verkaufen möchten.

ST-TEAM GbR
Gymnasiumstraße 10 • 65589 Hadamar
Telefon 06433 9490030
telefonische Terminvereinbarung empfohlen
E-Mail: info@st-team.de • www.st-team.de




Jakob Wagner

Inh. G. Wagner

Kirchstraße 1
65627 Elbtal-Dorchheim
Fon: 0 64 36 . 42 86
Fax: 0 64 36 . 941 697

Heizöl • Kohlen • Düngemittel
Gartenbedarf • Speisekartoffeln
Container- & Baggerverleih



aktuelle als auch frühere Videoclips, die Schülerinnen und Schüler in Eigenregie erstellten, werden in der Aula der MPS auf einer großen Leinwand dargeboten. Diese, im Rahmen des Musikunterrichts, erstellten Projekte laden auch Ehemalige und alle Interessierten ab 18 Uhr ein.

Kurz nach den Sommerferien sind am 13. September alle Freunde der MPS ganz herzlich eingeladen, die Schülerinnen und Schüler bei ihrem Sponsorenlauf zugunsten eines noch zu bestimmenden Hilfsprojektes zu unterstützen. Der zum dritten Mal durchgeführte Lauf ist dabei sportlicher Teil des erstmalig veranstalteten Schul-Oktoberfestes, bei dem zum zünftigen Beisammensein eingeladen wird. Bei einem kühlen Getränk werden sich sicher einige alte Bekannte begegnen und können ihre Schulerlebnisse in geselliger Runde austauschen. Festlicher Höhepunkt des Jubiläumsjahres wird der am 7. November stattfindende Galaabend im Bürgerhaus Frickhofen sein, der mit einem festlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche „St. Martin“ in Frickhofen eröffnet wird.



Foto: MPS

Neben diesen feststehenden Terminen sind auch einige Events in Planung, deren Termine noch bekannt gegeben werden. Hierzu zählen ein „Klavier & Gesang“ – Konzert unter der Mitwirkung von Michael Ries, Katharina Schuth, Anke Hölper sowie Leonie Holzbach, eine Autorenlesung für Schülerinnen und Schüler, eine Musicalfahrt sowie eine pädagogische Fortbildung.

Die ganze Schulgemeinde freut sich auf die kommenden Wochen und zahlreiche Gäste zu den unterschiedlichen Events.

Wohngemeinschaft Haus Herzen-Sache

Wir nehmen uns Zeit für Bewohner mit
Heimbeatmung

Mitarbeiter gesucht



Zimmer frei

Tag der offenen Tür am 19.07.2019
von 10:00Uhr bis 17:00Uhr

(Anmeldung erwünscht)

Bei einer Tasse Kaffee, einem Stück Kuchen, oder
Bratwurst der Fa. Edeka Irmer aus Dorchheim
stellen wir Ihnen gerne die von uns betreute
Wohngemeinschaft für beatmungspflichtige
Patienten vor.



Haus Herzen-Sache
Mainzer Landstraße 32
65627 Elbgrund
Tel.: 06436 916320
Info@pflegedienst-herzensache.de

Top versichert?

Gleich hier in der Nähe

Ganz gleich, ob es um Ihr Haus, Ihr Auto oder Ihre Vorsorge geht – Wir bieten den passenden Schutz für Sie und Ihre Familie.

Mit Top-Leistungen und Services zu günstigen Beiträgen überzeugen wir mehr als 11 Millionen Kunden.

Das sind Ihre Vorteile bei uns:

- Niedrige Beiträge – z. B. 20 % Beitragsvorteil mit Kasko SELECT
- Top-Schadenservice in rund 1.500 Partnerwerkstätten
- Gute Beratung in Ihrer Nähe – Immer fair und kompetent

Informieren Sie sich jetzt über unsere Angebote und lassen Sie sich individuell beraten. Wir freuen uns auf Sie.

Vertrauensmann

Hartmut Will

Tel. 06433 2231

hartmut.will@HUKvm.de

Kreuzweg 5

65589 Hadamar

Di. Mi. Fr. 17:00 – 19:00 Uhr

Donnerstags nur nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Uzname und Markenzeichen zugleich – der Muilmocher Kraling

Elbtal (ot) – Der nunmehr dritte Teil unserer Serie über die Spitznamen der einzelnen Elbtaler Ortsteile widmet sich dem Ortsteil Mühlbach, welcher seit 1937 mit Waldmannshausen das heutige Elbgrund bildet. „Kraling“ beschreibt einen Frosch oder eine Kröte und ist damit ein sehr ungewöhnlicher Beiname. Im heutigen Landkreis Limburg-Weilburg werden die Bewohner von Linter zwar als „Fresch“ bzw. Frösche bezeichnet, aber der Name „Kraling“ ist einzigartig. Bis heute als Namensgeber der Faschingsveranstaltung gebraucht und Maskottchen des Sportvereins genutzt, welches sich gerne auch mal in SV Elbgrund Aktuell zu Wort meldet, wollen sich Bedeutung und Herkunft Auswärtigen wie vielen Einheimischen nicht so recht erschließen. Auch der Rückgriff auf das Westerwälder Platt bringt den Suchenden nicht weiter, ist das Wort in keinem der einschlägigen Wörterbücher zu finden. Gleichsam schweigen die zur Verfügung stehenden Chroniken über den Mühlbacher Uznamen aus, so dass in den Schriftquellen keine Antwort auf die Frage zu finden ist.

Betrachtet man nun die entsprechende Amphibie und deren Nutzung als Symbol, fällt die sehr ambivalente Bewertung des Tieres auf. Während der Frosch im alten Ägypten als Bewohner des Nils mit Fruchtbarkeit verbunden und sogar als Symbol von Auferstehung und Wiedergeburt gesehen wurde, wertete man ihn im Mittelalter als Bringer biblischer Plagen oder als Strafe Gottes. Auf der anderen Seite haben die grünen Zeitgenossen durch ihre Rolle in diversen Märchen wie dem Froschkönig an Ansehen gewinnen können. Historisch gesehen mag der Name mit einem hier seit dem 12. Jahrhundert ausgeübten Gewerbe verbunden sein. Um 1190 als Mulenbach und später als Molinbach bezeichnet, wurden hier mehrere Mühlen betrieben. Das zum Betreiben der Mühlsteine benötigte Wasser

wurde zwar dem Bach entnommen, aber zur Erhöhung der Fallhöhe und zur Speicherung von Wasser legte man zusätzlich Teiche an. In diesen siedelten sich natürlich zahlreiche Frösche an, die dann als Namenspatron dienten. Eine weitere, wahrscheinlichere Herleitung bietet der über lange Zeit betriebene Abbau von Ton in der Mühlbacher Gemarkung. Wegen der wasserstauenden Eigenschaften des Tons besteht während der Ausbeutung des jeweiligen Vorkommens die Notwendigkeit die Grube mit Pumpen trocken zu halten, entstehen in stillgelegten Tongruben rasch künstliche Teiche. In den Mühlbacher Teichen muss es vor Fröschen nur so gewimmelt haben, deren Quaken man im Ort wie den Nachbarorten hörte. Versteht man das Quaken als ein Krakeelen oder im Mittelhochdeutschen als Kralen, erklärt sich gleichsam der Uzname.

Letztlich lässt sich nicht mit Gewissheit sagen, woher der Name des Kralings kommt. Mit absoluter Sicherheit ist er aber ein Hinweis auf die Verbundenheit der Mühlbacher mit ihrem Heimatort, gleichsam der alten Weisheit folgend: „Der Frosch springt immer zurück in den Pfuhl und säße er auch auf goldenem Stuhl“.



Wir sind für Sie da!

- ✓ Alles aus einer Hand
- ✓ Persönliche Beratung und Service
- ✓ Partner und Förderer in der Region
- ✓ Einzigartige Leistungen und starke Extras

9 - 13 Uhr samstags
Limburg Neumarkt • Bad Camberg • Elz



www.ksk-limburg.de
06431 / 202-0

Folgt uns auf:



 Kreissparkasse
Limburg



„Cool Strong Kids“ – Gewaltprävention für Vorschulkinder

Elbtal (Christel Werner-Krechting) – Viele Eltern fragen sich, wie sie ihre Kinder vor Gewalterfahrungen schützen und sie darauf angemessen vorbereiten können. Michael Berger ist ein erfahrener Trainer des „Cool Strong Kids“-Programms. Wir konnten ihn schon mehrfach für ein Angebot in unserem Kindergarten gewinnen. Ziel der „Cool Strong Kids“-Kurse ist es, Kinder auf ihrem Weg zu starken und selbstbewussten Persönlichkeiten zu unterstützen.

Insgesamt 13 Vorschulkinder des Kigas „Sonnenblume/St. Josef“ haben erfolgreich den ersten „Cool Strong Kids“-Kurs absolviert. Spielerisch und durch gezieltes Training lernten die Mädchen und Jungen, Gefahrensituationen zu erkennen, einzuschätzen und angemessen darauf zu reagieren. Sie erfuhren, wem sie vertrauen können und wem nicht und warum. Sie lernten ihre Rechte und erfuhren, was sie müssen oder dürfen.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Handpuppe „Heini“ mit seinen Erlebnissen. Mit den

Kindern wurde das richtige Verhalten an der Haustür, gegenüber einem Autofahrer und gegenüber der Annäherung einer fremden Person auf dem Spielplatz erläutert. Die Fragen wurden den Kindern Schritt für Schritt spielerisch vermittelt und Heini verstärkte das richtige Verhalten.

Die folgenden drei Fragen waren für die Kinder bedeutsam und wurden in unterschiedlicher Ansprache häufig wiederholt.

1. Habe ich ein gutes oder ein schlechtes Gefühl?
2. Weiß Mama oder Papa, wo ich bin?
3. Kann ich von dort, wo ich bin, jederzeit Hilfe holen?

„Mut zum Erziehen“ lautete das Motto des 2stündigen Elternworkshops. Hierbei erfuhren die Eltern Näheres über den Ablauf des Kinderprogramms. Des Weiteren erhielten sie nützliche Hinweise und Tipps für den eigenen Umgang mit dem Thema.

Der DAO e.V. unterstützte den Eltern – Kind – Workshop finanziell.

Lasset die Spiele beginnen – Die Ferienfreizeit 2019

Elbtal (ae) – Die Sommerferien nahten und damit zugleich der Beginn der Elbtaler Ferienspiele, die in diesem Jahr erstmals unter der Schirmherrschaft der Gemeinde wie des Bürgervereins stehen. Dank des Engagements zahlreicher ehrenamtlicher Helfer kann der Koordinator der Ferienspiele Steffen Türk ein buntes, abwechslungsreiches Programm anbieten, das für jeden Geschmack etwas bereithält.

Einen besonderen Höhepunkt stellt sicherlich hierbei die Kinderfreizeit vom 1. bis 7. Juli für Kinder der zweiten bis achten Klasse in Hirschhagen bei Hessisch Lichtenau dar, bei der das in den letzten Jahren mehr als bewährte Betreuerteam Organisation und Durchführung der mehrtägigen Fahrt übernommen hat. Zugleich bieten eine Vielzahl Elbtaler Einrichtungen und auswärtige Vereine verschiedene Veranstaltungen an. Das Team der Bücherei bietet eine Mal- und Bastelaktion mit dem Titel „Buch und Spaß“, einen

Lesenachmittag „Chaos im Zoo“ sowie mit „Das verschwundene Amulett“ eine Schnitzeljagd an. In Kooperation mit Borromäusverein können Kinder von vier bis sechs Jahren die Welt von Rittern und Burgfräulein erkunden, wobei Ausflüge zu den Burgen in Ellar und Runkel unternommen werden. Passend zu den Plänen eines Rad- und Wanderwegenetzes wird eine Tour auf der Westerwaldradstrecke bis Bilkheim angeboten. Daneben findet ein Nachmittag Kinderkino statt, sportliche Aktivitäten von Kanutour bis kreativer Kindertanz werden angeboten, man kann an einer Waldrallye zum Keltenbrunnen teilnehmen, lernen, wie aus Recycling Müll unterschiedlichste Dinge gebastelt werden oder wie man Brot und Pizza im Holzofen bäckt.

Das ausführliche Programm mit Terminen etc. kann auf der Homepage des Bürgervereins wie der Gemeinde Elbtal eingesehen werden.

